



SINN · EDINGEN · FLEISBACH

SINNER

Nachrichten



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde

Jahrgang 43

Donnerstag, den 22. Oktober 2020

Nummer 43

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Kindergarten Sternschnuppe Edingen

Herausforderungen
gibt es immer.

Diese schaffen wir nur gemeinsam,
wenn wir zusammenhalten
und uns gegenseitig unterstützen.
Mit positivem, vertrauensvollem
Denken und Handeln.
Seid füreinander da.



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Zeigen Sie Biss!

... mit einer Anzeige

in Ihrem Mitteilungsblatt.

Bei uns:
Anzeigen online gestalten

www.anzeigen.wittich.de

www.gemeindesinn.de

Quelle: sprueche-suche.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was für eine Woche? Seit den Sinner Nachrichten vom 15.10. steigen die CORONA Zahlen scheinbar unaufhörlich an! Meldungen und Nachrichten von hohen Neuinfektionen, neuen Risikogebieten in Deutschland, Hessen, unserem Landkreis und allen uns umgebenden Nachbarländern.

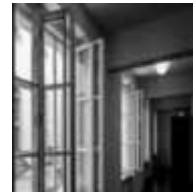
Am Montag dieser Woche hat das CORONA-Kabinett der Landesregierung neue CORONA-Vorgaben beschlossen. Das Gremium hat die konkrete Umsetzung der Beschlüsse der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) vergangene Woche beraten und umgesetzt. Bund und Länder hatten sich darauf geeinigt, die Schwelle für strengere Maßnahmen in deutschen CORONA-Hochburgen zu senken. Diese sollen bereits ab 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner binnen sieben Tagen greifen, statt wie bisher bei 50. Die Maskenpflicht wurde ausgeweitet.

Vor über einer Woche verkündete das RKI 430 CORONA-Neuinfektionen in Hessen – letzte Woche Freitag waren es bereits 671 Neuinfektionen. Ein Anstieg, den es so noch nie seit Beginn der Pandemie gab. Dabei muss man wissen: Die Zahlen von damals und von heute sind nur bedingt vergleichbar, da damals weniger getestet wurde. Aber: Der Anteil der positiven Tests steigt seit September immer stärker an. Waren am 30.8. noch 0,7 Prozent aller Tests positiv, waren es am 11.10. schon 2,5 Prozent. Die Gesamtzahl der Tests hat sich dabei kaum verändert.

Ich möchte Ihnen diese Zahlen nicht auftischen, um Angst oder gar Panik zu verbreiten. Aber es ist wichtig, damit man sich ein Bild von der aktuellen Situation machen und sich entsprechend verhalten kann.

Ich empfehle seit Wochen in unser aller Interesse die einfachen AHA-CL Spielregeln in der CORONA-Pandemie zu beachten. Letztlich haben wir es im beschränkten Maße selbst in der Hand. Meiden Sie Begegnungen wo Sie Gefahren sehen und beachten Sie die AHA-CL Spielregeln.

A H A - C L



Wir möchten Ihnen im Rathaus nach wie vor einen guten Service bieten und bitten um Ihr Verständnis, dass wir nur nach **individueller telefonischer Terminvereinbarung** für Sie da sind. Durch die Terminvereinbarungen werden die Begegnungen im Rathaus koordiniert und so für Ihre und unsere Sicherheit gesorgt. **Danke für Ihr Verständnis!**

Über das Bürger- und INFO-Telefon 02772/500750 erreichen Sie uns 24 Stunden!

Wir informieren Sie über unsere homepage www.gemeinesinn.de, die Sinner Nachrichten, die neue Sinner [meinOrtApp](#) und über Facebook!

Herzliche Grüße – bleiben Sie gesund!

Hans-Werner Bender
Bürgermeister



Aus dem Rathaus wird berichtet

Rathausbesuch nur mit Terminvereinbarungen

Sie erreichen uns in CORONA Zeiten

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Sinn

Sie finden uns im Internet unter: www.gemeindesinn.de
 E-Mail: assistenz.buergermeister@gemeindesinn.de
 Telefonzentrale 02772/5007-0
 Telefax 02772/5007-33
 Bürgermeister Hans-Werner Bender 02772/5007-10

Assistenz Bürgermeister und

Redaktion Sinner Nachrichten und meinOrt-App

Frau Nina Stegemann 02772/5007-22
Bürger- und Infotelefon 02772/5007-50
 Bürgerbüro, Ordnungsamt 02772/5007-25/28
 Bauamt 02772/5007-15
 Gemeindewerke 02772/5007-26
 Kasse 02772/5007-30/29

Bürgerhaus Fleisbach

Buchung Gabriele Schön 02772/53591

Dorfgemeinschaftshaus Edingen

Herr Klaus-Dieter Prochaska 06449/1256

Technische Wasserversorgung Notfälle

Während den Geschäftszeiten: 02771 33020
 (Stadtwerke Dillenburg)
 Außerhalb der Geschäftszeiten: 0175 - 4129766
 (Stadtwerke Dillenburg)

Schul- und Gemeindemediothek

Wir sind für Sie da!!!

Beachten Sie bitte die besonderen Öffnungszeiten für Schulklassen ab 01.09.2020

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellem Lesestoff versorgen zu dürfen.

Öffnungszeiten während der Coronazeit:

Montag 11:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr nur für Schulklassen

Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr nur für Schulklassen

Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr Und 16:00 - 19:00 Uhr

Ihr Team der Schul- und Gemeindemediothek

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfall-Bereitschaftsdienst

Telefonische Kontaktmöglichkeiten für Patienten

Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

116 117

(Die bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117 wurde 2012 eingeführt).

Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags 07:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Anschrift der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale

ÄBD-Zentrale ab 01.02.2015

Adresse: Lahn-Dill-Kliniken

Rotebergstr. 2

35683 Dillenburg

Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale

Montag, Dienstag, Donnerstag Geschlossen

Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertage / Brückentage 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Erreichbarkeit der ÄBD-Zentrale

Einzugsgebiet:

Rittershausen - Dillenburg: 19 KM, 25 min.

Driedorf - Dillenburg: 21 KM, 20 min.

Hohenahr - Dillenburg: 24 KM, 25 min.

Informationen zu weiteren Anschriften von Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentralen gibt es online unter www.kvhessen.de/bereitschaftsdienst unter „ÄBD-Suche“. Patienten können selbstverständlich auch jede andere ÄBD-Zentrale aufsuchen.

Abgrenzung zum Rettungsdienst (Telefon 112):

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Nur, bei lebensbedrohlichen Notfällen

112

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende und an Feiertagen

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer der Leitstelle Wetzlar 01805-607011 zu erfragen.

Notdienst der Dilltaler Apotheken

Der täglich wechselnde Notdienst ist in den Notdienstkästen an den Apotheken ersichtlich.

-Anzeige-

Hauskrankenpflege und Betreuungsdienst Lahn-Dill

Büro Edingen Telefon: 06449/921837

Ambulanter Demenz – und Besuchsdienst

Frau Stellweg und Frau Schmidt Telefon: 06449/719504

-Anzeige-

Sinner Pflege team

Dorothee Jung 02772 - 51724

Mobil 0152 - 01956745

Karin Schäfer 02772 - 9230710

Mobil 0152 - 01956747

-Anzeige-

Diakoniestation Herborn und Sinn

Ambulante Pflege 02772 / 5834-600

Demenzbetreuung

Betreuungsgruppe Café Pustebume - Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Betreuung im häuslichen Bereich - nach Absprache

Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit als Betreuungsperson interessiert sind.

Kontakt: 02772 / 5834600

EAM-Gruppe Stromnetz/Gasnetz

Der Netzbetreiber EnergieNetz Mitte hat folgende kostenfreie Rufnummern:

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34

Gas 0800/34 202 34

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinde Sinn

Zum Schutz vor Infektionen wie Corona-Virus finden leider noch keine kirchlichen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Sonntag, 25.10.:

10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Wörner)

Dienstag, 27.10.:

16 Uhr Konfirmandenunterricht

Bitte beachten Sie die Abstandsregeln und tragen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund-Nasen-Schutz!

Die Glocken läuten täglich um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet.

Fernsehgottesdienste für zuhause:**Sonntag, 25.10.****9.30 - ZDF Ev. Gottesdienst (Scharten, Österreich)****10.15 Uhr**

Für Informationen und seelsorgerliche Gespräche ist Pfarrer Kohlbacher unter der Telefonnummer 02772-51511 zu erreichen. Bitte nutzen Sie auch den dort geschalteten Anrufbeantworter; Pfarrer Kohlbacher ruft Sie baldmöglichst zurück.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ev-kirchengemeinde-sinn.ekhn.de



Ev. Kirchengemeinde und CVJM Edingen

Wort der Woche: „Ich maße mir nicht an zu sagen, der Unfall hatte den und den Sinn, aber ich versuche, dem Ganzen den Unsinn zu nehmen.“ Samuel Koch

So, 25.10.20**18 Uhr Wohnzimmer-Gottesdienst. Bei dir zu Hause.**

Ladet Gäste zu euch ein und feiert Gottesdienst zu Hause. Mit unserem Podcast im Netz: www.kirche-edingen.de

Thema: „Wir können es nicht lassen“

**SONNTAG,
25. OKTOBER 2020**

online

AB 18:00 UHR

WWW.KIRCHE-EDINGEN-GREIFENSTEIN.DE

**WOHN
ZIMMER
GOTTES
DIENST**

LADET GÄSTE ZU EUCH EIN
UND FEIERT GOTTESDIENST
ZU HAUSE.

EV. KIRCHENGEMEINDE EDINGEN

Di, 27.10.20

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Mi, 28.10.20

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung im ev. Gemeindehaus

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Ev. Pfarramt:	Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge	06449/802
Gemeindepädagoge:	Christoph Buskies	06449/921457
Kirchmeister:	Lothar Schmidt	06449/1324
Küsterin:	Hannelore Schmidt	06449/1324
Vertretung:	Irene Krieger	06449/1337

Besuchen sie unsere Gemeinde auch im Internet:

www.kirche-edingen.de

Anzeige

CLEMENS
BECKER
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Ausstellung
- Erledigung Ihrer Formalitäten
- Sterbefallvorsorge
- Überführungen

Wetzlarer Straße 1b
35764 Sinn
Telefon 02772-5 17 53
clemens.becker@t-online.de



Ev. Kirchengemeinde Fleisbach

Sonntag, 25. Oktober:**9:00 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn SchaaF)****Dienstag, 27. Oktober:**

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Merkenbach

Wir werden auf die Einhaltung der Abstandsregelung achten und haben umfangreiche hygienische Maßnahmen ergriffen. Wir bitten Sie, beim Betreten und Verlassen der Kirche einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Aufgrund der aktuellen Lage finden noch keine kirchlichen Veranstaltungen im Fleisbacher Gemeindehaus statt.

Frau SchaaF wird noch keine Geburtstagsbesuche machen können. Bei seelsorgerlichen Fragen können Sie sich aber natürlich an Pfarrerin SchaaF wenden! Tel : 52200

Bürozeiten des Pfarramts:

dienstags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

mittwochs von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr,

E-Mail Kirchengemeinde-Fleisbach@ekhn.de

Pfarrerin Dorothee SchaaF, Tel. 52200

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.unser-kirchspiel.de

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus, Herborn / Kirchort St. Michael, Sinn

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

Die katholischen Gemeinden an der Dill laden zu folgenden Gottesdiensten ein, die unter den auf der Homepage angegebenen Hygienevorschriften stattfinden. Dazu ist eine **Anmeldung**, über das Pfarrbüro oder über das Anmeldeportal auf den Homepages, bis zum Donnerstag vor der Messe **notwendig**.

Sa. 24.10.	17:30 h	Driedorf
Sa. 24.10.	18:00 h	Haiger
So. 25.10.	9:00 h	Bicken und Ewersbach
So. 25.10.	10:45 h	Herborn und Dillenburg
Sa. 31.10.	17:30 h	Breitscheid
Sa. 31.10.	18:00 h	Haiger
So. 01.11.	9:00 h	Sinn und Ewersbach
So. 01.11.	10:45 h	Herborn und Dillenburg

Jeden Mittwoch um 17:30 h und jeden Freitag um 8:30 h finden Werktagsmessen in Herborn in der Kirche statt. (Ohne Anmeldung, jedoch mit Erfassung ihrer Daten und Hygienevorgaben).

Liebe Gottesdienstbesucher/innen, die schon im Frühjahr befürchtete zweite Welle in der Pandemie ist da. Dies ist kein Grund zur Panik, aber ein Grund, achtsamer und vorsichtiger miteinander zu sein. Darum möchten wir Sie alle von Herzen bitten, auch während unserer Gottesdienste, Ihren Mund-Nasen-Schutz dauerhaft zu tragen. Es ist ein kleiner Beitrag, der aber im Ernstfall einen riesigen Unterschied machen kann.

Aufgrund von Hygienevorgaben dürfen in unseren Kirchen die Umluftheizungen während den Gottesdiensten nicht eingeschaltet werden. Aus diesem Grund wird es in den Kirchen kühler sein, als Sie es gewohnt sind. Bitte ziehen Sie sich warm an, und scheuen Sie sich auch nicht, eine Decke oder ein Kissen mitzubringen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Die Andacht mit Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof in Sinn, findet an Allerheiligen statt. Beginn ist am 1.11. um 10:30 Uhr im Innenhof vor der Leichenhalle. Bitte tragen sie eine Maske und achten sie jederzeit auf einen Abstand von 1,50 m zu anderen Personen/Familien!

Katholische Kirche an der Dill

Kontakt und Anmeldung:

Pfarrbüro Herborn, 02772-583930

24 h Notfälle: -5839321

Email: st.petrus@herborn.bistumlimburg.deHomepage: st-petrus-herborn.bistumlimburg.de**Kontaktstelle Sinn**, Hochstraße 11,

Fr. 10 - 12 Uhr, 02772-51862

**Bibelgemeinde Sinn**

selbständige evangelische Gemeinde e.V. Im Gründchen 31

Herzliche Einladung zu allen unseren Veranstaltungen!

*Du Menschenkind, alle meine Worte, die ich dir sage,
die fasse mit dem Herzen und nimm sie zu Ohren! (Hesekiel 3.10)***Sonntag 25.10.20**

10:30 Uhr Gottesdienst mit S. Nikesch

Dienstag 27.10.20

16:30 Uhr Gebetsstunde

Mittwoch 28.10.20

19:30 Uhr Bibelgesprächsstunde mit J. Eisfeld

**Jesus- Gemeinde Sinn e.V.****Wo Sie uns finden:** Bahnhofstr. 8**Jeder ist herzlich willkommen****Freitag 23.10.20**18.00 Uhr Jugendtreff
Musik - Andacht - Bistro - Spiel**Sonntag 25.10.20**10.00 Uhr Gottesdienst
In und mit der Evang. Gemeinschaft Hörbach e.V.
Schmalbachstr. 5 / 35745 Herborn**Dienstag 27.10.20**20.00 Uhr Gebetsstunde
In und mit der Evang. Gemeinschaft Hörbach e.V.
Schmalbachstr. 5 / 35745 Herborn**Mittwoch 28.10.20**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Kindergartennachrichten****Erntedankfest Ev. Kita**

Unser Erntedankfest haben wir in diesem Jahr mit den Kindern in der Kita gefeiert, aufgrund der Corona Pandemie leider kein Gottesdienst stattfinden konnte.

Das Thema lautete: „Danke für deine Schöpfung“

Zur Vorbereitung haben wir uns in allen Gruppen mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigt. Am 02.10.20 war es dann soweit, unser Fest konnte gefeiert werden.

Nachdem in allen Gruppen gemeinsam gefrühstückt wurde, konnten die Kinder alle immer gruppenweise sich im Turnraum „verzaubern“ lassen. Der Turnraum war dem Thema entsprechend geschmückt worden, es lief leise Musik und die Kinder konnten sich einen Platz suchen.

Alle waren gespannt, was passieren wird.

Unsere Mitarbeiterin Siri hat dann mit Hilfe von Legematerialien, wie z.B. Tüchern, Tieren oder Püppchen, die Schöpfungsgeschichte erzählt und erlebbar gemacht.

Wir haben Lieder gehört und gemeinsam getanzt.

Am Schluss gab es noch für jedes Kind ein kleines Buch mit der Schöpfungsgeschichte als Geschenk.

Wir danken Gott für seine wunderbare Schöpfung und senden liebe Grüße

Das Team der Ev. Kita Unterm Regenbogen

Die Kindertagesstätte Sternschnuppe war wie jedes Jahr eingeladen worden bei Familie Krieger Kastanien zu sammeln

Wir sammeln Kastanien ...

Mit leeren Tüten und Eimern bewaffnet sind wir zusammen losgezogen. Alle Kinder und Erzieher sammelten mit Freude die vielen Kastanien auf. Nachdem unsere Tüten und Eimer gefüllt waren und wir sie kaum noch tragen konnten machten wir einen Kreis im Hof. Bestaunten unsere Ausbeute und sprachen über Kastanien.

Zurück im Kindergarten teilten wir unsere Ausbeute mit den anderen Gruppen. Wir konnten die Kastanien vielseitig verwenden, beispielsweise in der Kochecke, zum Basteln z.B. „Kastanienmännchen“, Würfelspiele und vieles mehr.

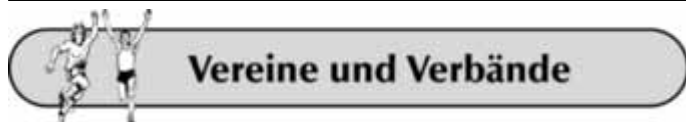
Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Sternschnuppe danken Familie Krieger für die Kastanienspende.

Wie jedes Jahr wurden die Kastanien mit viel Freude aufgesammelt.



*Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!*





Vereine und Verbände



SG Sinn / Hörbach

Kantersieg in Niederscheld

Unser Team zeigte ein Topspiel in Niederscheld. Wir waren fast über die gesamte Spielzeit hoch überlegen und erzielten tolle Tore.

Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter 7 : 0 Auswärtssieg. Unsere Torschützen : Johann Tessmann (2), David Kusai Simon Seelhof, Daniel Tessmann, Pascal Merkart, Joshua Bechtum.

Somit holen wir uns das nötige Selbstvertrauen für die Brocken die jetzt kommen (Aartal, Allendorf, Niederroßbach). Die Zwote bleibt auf Erfolgskurs und gewinnt etwas glücklich mit 2 : 1. Der Siegtreffer von Sascha Schäfer fiel quasi mit dem Schußpfiff. Das andere Tor erzielte Jan Donner. Am Sonntag kommt nun die SG Aartal. Es erwartet uns, wie immer gegen diesen Gegner, ein kampfbetontes intensives Spiel.

Bei der Zwoten ist es ein Spitzenspiel, die SG Aartal II ist Tabellenführer, noch verlustpunktfrei. Gespielt wird auf dem Kunstrasen Fleisbach ab 13.00 Uhr.



TSV Edingen Beitragseinzug

Hallo liebe Mitglieder, der Jahresbeitrag 2020 wird in der KW 44 per Lastschrift eingezogen. Um für Euch unnötige Kosten zu ersparen bitten wir um Mitteilung falls sich die Kontodaten geändert haben.

Tel. 06449/1256 oder mail kl-prochaska@magenta.de.

Desweiteren ist es auch wichtig Wohnungsänderungen mitzuteilen.

Der Vorstand



Sozialverband VdK Ortsverband Fleisbach

Erfolgreiche Initiative des VdK

Pflegende Angehörige müssen bestmögliche Unterstützung erhalten. Jetzt soll die Zulassung für Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen vereinfacht werden. Der VdK hat dazu beigetragen.

Das Hessische Sozialministerium hat angekündigt, dass die bürokratischen Hürden bei der Anerkennung von Anbietern haushaltsnaher Hilfeleistungen gesenkt werden sollen. Demnach soll die Pflegeunterstützungsverordnung demnächst entsprechend reformiert werden - und nicht erst wie zunächst geplant 2024. Geplant ist unter anderem, die nach der derzeit gültigen Regelung bis zum 31. Dezember 2020 gültigen Lockerungen bei der Zulassung von Hilfskräften in der häuslichen Betreuung als dauerhafte Regelung in der Verordnung festzuschreiben.

Flexible Verwendung des Entlastungsbetrags

Entsprechend soll künftig der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat, der jedem Pflegebedürftigen ab dem ersten Pflegerad zusteht, auch für die Bezahlung von ehrenamtlichen Helfern oder Nachbarschaftshilfen verwendet werden können. Um durch Corona bedingte Lücken in der Versorgung schließen zu können, wurde dies zunächst befristet bis zum Ende des Jahres 2020 genehmigt. Normalerweise dürfen nur zertifizierte Anbieter aus dem Entlastungs-Budget bezahlt werden. Der VdK hatte immer wieder kritisiert, dass die bürokratischen Hürden, um als Anbieter von Hilfeleistungen im Alltag wie Einkaufen, Begleitung zum Arzt, Botengänge und Fensterputzen anerkannt zu werden, viel zu hoch sind. Denn das hat zur Folge, dass in vielen hessischen Landkreisen die Nachfrage die entsprechenden Angebote erheblich übersteigt. In einem Schreiben hatte der VdK-Landesvorsitzende Paul Weimann deshalb Sozialminister Kai Klose aufgefordert, die Zertifizierung für Anbieter von ambulanten Unterstützungsleistungen in der häuslichen Pflege zu erleichtern. Nach Angaben der Techniker Krankenkasse nehmen in Hessen nur 46,7 Prozent der Pflegebedürftigen den Entlastungsbetrag in Anspruch - bundesweit liegt der Anteil bei 53,7 Prozent.



125 € Entlastungsbetrag für Pflegebedürftige

Foto: RS



Förderkreis Sinn e.V.

Ab 01.10.2020 fährt der Bürgerbus des Förderkreises Sinn e.V. unter Berücksichtigung der Coronaregeln wieder!



Montags und Donnerstags Sinn-Edingen-Fleisbach

Haltestelle	Uhrzeit	Uhrzeit
Rathaus	8:45	11:00
Parkplatz Katholische Kirche	8:50	11:05
Lennelbachspielplatz	8:55	11:10
Ballersbacher Weg / Ecke Borgrund	8:57	11:12
Parkplatz Rathaus *	9:00	11:19
Edeka *	9:05	11:25
Parkplatz Rathaus *	9:10	11:30
Berliner /Ecke Breslauer Straße	9:15	11:35
Fa. Becker Friedr.- Ebert-Str.	9:20	11:40
Parkplatz Seniorenheim/	9:25	11:45
Edeka *	9:30	11:50
Rathaus *	9:31	11:51
Parkplatz Brückenstraße	9:40	12:00
Burgstraße höhe Friedhof	9:44	12:09
Lindenplatz	9:47	12:13
Parkplatz Wällertorstraße 33	9:50	12:16
Parkplatz Bürgerhaus Edingen	9:54	12:19
Wiesenstraße 1b	9:58	12:23
Bienenweg 25	10:01	12:27
Bienenweg 39	10:04	12:30
Gassgartenstr. Ecke Welgersberg	10:07	12:33
Haltestelle Volksbank **	10:11	12:36
Haltestelle Alter Bahnhofsweg **	10:13	12:38
Mozartstraße 13	10:16	12:40
Parkplatz Kindergarten Fleisbach	10:20	12:45
Kellersweg / Ecke Rübenacker (vor Fußweg)	10:24	12:49
Edeka	10:31	12:53
Rathaus	10:36	13:00

*Anschluss Linie 530 nach Herborn Haltestelle Rathaus 9:15, 10:23,11:22 Uhr Haltestelle Edeka 9:16, 10:24, 11:23, 12:23 Uhr zurück Haltestelle Rathaus 11:02 und 11:53 Uhr

**Anschluss Linie 530 nach Herborn Haltestelle Volksbank 10:17 Uhr , Alter Bahnhofsweg 10:18 Uhr zurück Haltestelle Alter Bahnhofsweg 11:06 und 11:57 Uhr Haltestelle Volksbank 11:07,11:58, Uhr

Keine Bedienung an Feiertagen

Förderverein Waldschwimmbad e. V.

Erster Burger-Abend war voller Erfolg

Zum ersten Mal fand im Waldschwimmbad ein Burger-Abend statt. Der Förderverein Waldschwimmbad Sinn e.V. hatte hierzu für vergangenen Freitag, den letzten Herbstferientag eingeladen. Die große Begeisterung zeigte sich bereits im Vorfeld: Schon vier Tage nach Bekanntgabe des Termins waren alle Plätze ausgebucht. Das Kioskteam rund um Regina Cannings bot den Gästen verschiedene Burger-Menüs an. Ob mit Fleisch oder vegetarisch, mit doppelt Käse oder der Klassiker - für alle war etwas dabei. Es war eine tolle Aktion und bot unseren Gästen wieder einmal etwas Neues. Es war sicherlich nicht der letzte Burger-Abend im Sinner Freibad.

Das Waldschwimmbad in Sinn wird vollständig von Ehrenamtlichen betrieben - einmalig in der Region! Kontakt: www.waldschwimmbad-sinn.de oder über das Info-Handy: 0163-6279441

Vogelschutzverein Sinn e.V.

Termine:

Mittwoch, 04.11.2020

19.00 Uhr Monatsversammlung

Es wird kalt! Ab sofort gibt es Sonnenblumenkerne als Vogelfutter in Fünf-Kilo-Beuteln bei Evelyn Krenos, Tel. 53512. Der Erlös aus dem Verkauf wird im kommenden Jahr für Naturschutzzwecke gespendet.

Kontakt: Michael Krenos, Tel. 02772-540758 oder eMail an vogelschutz-sinn@gmx.de

Nachbarschaftshilfe



**Die Hilfe am Nächsten
ist unser Ziel!**

Nachbarschaftshilfe Edingen

Einkaufen in Sinn oder Katzenfurt.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich melden bei:

Rudi Dietermann Tel. 06449/854
eMail: rudi.dietermann@t-online.de

Ulrich Braun Tel. 06449/6484
eMail: u.braun@t-online.de

Angelika Krieger Tel. 06449/1388
eMail: Angelika.Krieger@gmx.de

Darüber hinaus ist unser Team gerne bereit, Sie bei Behördengängen, Arzt- oder Apothekenbesuchen u.v.m. zu begleiten.

Ulrich Braun, Rudi Dietermann, Herbert Eckhardt, Günther Koob, Angelika und Uli Krieger, Jasmin Lauer, Karin und Sigfried Schulze, Lena Stützel, Esther Volk, Stephanie Hardt

Nachbarschaftshilfe Fleisbach

Einkaufen in Sinn.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich melden bei:

Hermann Beinroth Tel. 02772/53322
eMail: beinroths@t-online.de

Arno Seipp Tel. 02772/55103

Darüber hinaus ist unser Team gerne bereit, Sie bei Behördengängen, Arzt- oder Apothekenbesuchen u.v.m. zu begleiten.

Hermann Beinroth, Christian Beinroth, Arno Seipp, Anette Seipp, Silke Görlich, Helga Lieb, Tina Olivieri, Theo Schneider, Kathrin Temme, Harry Wieth

Nachbarschaftshilfe Sinn

Einkaufen in Sinn.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich melden bei:

Rainer Herget Tel. 0151/59426145

Erwin Rauscher Tel. 02772/52115

Darüber hinaus ist unser Team gerne bereit, Sie bei Behördengängen, Arzt- oder Apothekenbesuchen u.v.m. zu begleiten.

Rainer Herget, Heinz Hofmann, Karl Kasper, Ursula Kasper, Ulla Klute, Erwin Rauscher

Ihr Team von den Nachbarschaftshilfen



Wissenswertes

Wegen der steigenden Infektionszahlen hat die Landesregierung die Corona- Beschränkungen verschärft...

Private Feiern werden strenger begrenzt,

Restaurants dürfen sich den Personalausweis zeigen lassen.

Wegen der steigenden Infektionszahlen hat das Corona-Kabinett der Landesregierung am Montag getagt. Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) und Sozialminister Kai Klose (Grüne) stellten anschließend in Wiesbaden verschärfte Maßnahmen vor. Sie gelten ab kommendem Montag bis zum 31. Januar 2021. Am Montag hatte nach Offenbach und Frankfurt auch der Kreis Groß-Gerau die kritische Marke von 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in sieben Tagen überschritten.

Private Feiern

Die Teilnehmerzahl bei privaten Feiern in angemieteten Räumen wie Bürgerhäusern oder Gaststätten wird auf 50 Menschen begrenzt. Für Feiern zuhause empfiehlt die Landesregierung dringend, nicht mehr als 25 Menschen einzuladen.

Wird in einem Kreis oder einer Stadt die Warnstufe von 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in sieben Tagen überschritten, dürfen sich nur noch 25 Menschen in gemieteten Räumen treffen. Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von 75 dürfen sogar nur noch zehn Menschen an privaten Feiern teilnehmen. Für Zusammenkünfte von Senioren gilt keine gesonderte Regelung mehr.

Öffentliche Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen bleiben dagegen weiterhin mit 250 Teilnehmern erlaubt. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept und einer Ausnahmegenehmigung des Gesundheitsamtes sind sogar mehr Teilnehmer möglich. Auch Weihnachtsmärkte seien grundsätzlich möglich, sagte Ministerpräsident Bouffier.

Personalausweis-Kontrolle in der Gastronomie

Gastwirte dürfen sich künftig den Personalausweis ihrer Gäste vorlegen lassen, wenn sie an der Richtigkeit der in den Kontaktformularen angegebenen Daten zweifeln. Bis zu 70 Prozent der Angaben seien falsch, sagte Bouffier. Die neue Regelung sei die beste Möglichkeit, Gaststätten vor der Schließung zu bewahren.

Kontaktdaten beim Friseur

Betreiber körpernaher Dienstleistungen wie Nagelstudios oder Friseure müssen künftig ebenfalls wieder die Kontaktdaten ihrer Kunden erfassen. Auch sie dürfen sich den Ausweis zeigen lassen.

Keine Quadratmeterregel mehr

Die Drei-Quadratmeter-Regel wird abgeschafft. Bisher mussten zum Beispiel je Besucher im Theater oder je Kunde im Supermarkt drei Quadratmeter Fläche zur Verfügung stehen. Stattdessen gelten jetzt die üblichen die Abstands- und Hygieneregeln.

Clubs und Tanzlokale

Für Clubs und Tanzlokale gelten künftig die gleichen Regeln wie für die Gastronomie. Das bedeutet, sie dürfen Gäste an einem zugewiesenen Platz bewirten. Es gilt aber weiterhin ein Verbot von Tanzveranstaltungen. Die Öffnung muss durch das örtliche Gesundheitsamt genehmigt werden.

Märkte

Auf Märkten mit einem „erheblichen gastronomischen Angebot“ gelten jetzt die gleichen Anforderungen wie in Gaststätten. Besucher müssen sich an die Abstandsregel halten und ihre Kontaktdaten angeben. Kellner müssen eine Maske tragen.

Maskenpflicht

Die Maskenpflicht wird auf Wahllokale sowie Bus- und Bahnsteige ausgeweitet. Bei Verstößen gegen die Maskenpflicht droht weiterhin ein Bußgeld von 50 Euro.

Auch in Schulen muss auf dem Schulhof oder dem Gang zum Klassenzimmer weiter eine Maske getragen werden. Nur zum Essen und Trinken darf die Maske abgenommen werden.

Beherbergungsverbot

In Hessen gilt seit Juli ein Beherbergungsverbot für Menschen aus Risikogebieten im In- und Ausland. Über diese Regelung beraten die Ministerpräsidenten der Länder am Mittwoch erneut. Gegebenenfalls werde die hessische Regelung im Anschluss angepasst, sagte Bouffier.

Krankenhäuser

Gesundheitsminister Klose sagte, im nächsten Schritt würden die Krankenhäuser auf mehr Corona-Patienten vorbereitet. Nachdem es in den vergangenen Monaten nur wenige Patienten in stationärer Behandlung gab, sei die Zahl seit dem 28. September wieder von 261 auf 388 gestiegen. Zudem falle es zunehmend schwerer, die Ansteckungsketten nachzuvollziehen. Aus diesem Grund unterstützt beispielsweise in Offenbach die Bundeswehr bei der Kontaktverfolgung.

Klose: „Wir brauchen wieder eine Gemeinschaftsleistung“ Ziel der getroffenen Maßnahmen sei es, die medizinischen Einrichtungen nicht zu überlasten, sagte Bouffier. „Unsere zweite Sorge ist es, die Wirtschaft und damit die Arbeitsplätze zu erhalten.“

Drittens sollen Schulen und Kitas geöffnet bleiben. „Wir halten es nicht für vertretbar, dass eine ganze Generation ein Jahr verliert“, sagte der Ministerpräsident. Aus diesem Grund würden zunächst insbesondere Abstriche bei der Freizeitgestaltung gemacht.

Gesundheitsminister Klose appellierte an die Bürger, ihrer persönlichen Verantwortung der Gesellschaft gegenüber nachzukommen: „Es geht darum, dass wir jetzt runter kommen mit den Infiziertenzahlen. Wir brauchen dafür wieder eine Gemeinschaftsleistung, wie wir sie im Frühjahr hatten. Abstand halten, Masken tragen, Corona-App, Lüften und Hygiene beachten. Wenn man diese fünf Dinge beachtet, sollte es uns gelingen, diese Welle möglichst früh zu brechen.“

Veröffentlicht am 12.10.20

Quelle: hessenschau.de

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige informiert: Vollmachten

Wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können?

Jeder kann in eine Situation geraten, in der man aus gesundheitlichen Gründen keine Entscheidungen mehr treffen kann (z.B. nach einer Hirnblutung oder einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung).

Ehepartner oder Kinder können nicht automatisch für Sie entscheiden. Ohne eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung ist das nicht möglich.

Fehlt dies und es kommt zur Situation, in der Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen können, wird das Amtsgericht eine(n) rechtliche(n) Betreuer*in einsetzen - entweder aus dem Familien- und Freundeskreis oder wenn dies nicht möglich ist, eine Ihnen unbekannt Person.

Um dies zu vermeiden und selbstbestimmt zu entscheiden, wer im Ausnahmefall für Sie Entscheidungen treffen soll, haben Sie die Möglichkeit mit einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung vorzusorgen.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung wird geregelt, welche ärztlichen Maßnahmen Sie zu Ihrer medizinischen Versorgung wünschen und welche Sie ablehnen. So üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht für den Fall aus, dass Sie bei einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall Ihren Willen nicht mehr äußern können. Eine Patientenverfügung muss schriftlich verfasst werden.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragen Sie eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens stellvertretend für Sie zu handeln und Entscheidungen zu treffen. Die Vollmacht wird erst wirksam, wenn Sie Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst bewältigen können. Die Beglaubigung der Unterschrift unter der Vollmacht kann durch das Ortsgericht, einen Notar oder die Betreuungsbehörde erfolgen.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung kann man für den Fall, dass eine rechtliche Betreuung notwendig wird, festlegen, wer vom Betreuungsgericht als Betreuer*in bestellt oder nicht bestellt werden soll. Falls keine passende Person im Familien- oder Freundeskreis vorhanden ist, wird eine gesetzliche Betreuung vom Gericht organisiert. Im Gegensatz zu Bevollmächtigten müssen Betreuer*innen regelmäßig dem Gericht Rechenschaft ablegen.

Weitere Informationen erhalten sie bei der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg unter Tel. 02771/ 831919 und in Wetzlar unter 06441/ 90113-114

Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder

am 14. Oktober 2020

Beschluss

TOP Bekämpfung der SARS-Cov2-Pandemie

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassen folgenden Beschluss:

Deutschland hat während der Sommermonate die Herausforderungen der SARSCoV2-Pandemie dank engagierten Zusammenwirkens aller gesellschaftlichen Akteure und vor allem der Bürgerinnen und Bürger gut bewältigt. In den letzten Wochen sind die Infektionszahlen jedoch in weiten Teilen Deutschlands wieder gestiegen, gerade in einigen Großstädten und Metropolregionen besonders deutlich. Dabei hat sich bestätigt, dass bei einem dynamischen Infektionsgeschehen oberhalb der von Bund und Ländern gemeinsam definierten Schwelle von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche nach den vom RKI veröffentlichten Daten die Nachverfolgung der Kontakte aller Infizierten vor Ort bestenfalls mit erheblicher Unterstützung von Bund und Ländern noch gewährleistet werden kann. Es ist jedoch der großen Leistung des öffentlichen Gesundheitsdienstes in der Kontaktnachverfolgung vor Ort zu verdanken, dass in Deutschland nach der Aufhebung zahlreicher Beschränkungen nach Ostern die Infektionszahlen niedrig geblieben sind - anders als in anderen europäischen Ländern, die nicht über eine so flächendeckende öffentliche Gesundheitsdienststruktur verfügen.

Deshalb sind sich Bund und Länder einig, dass die Infektionszahlen auch im Herbst und Winter so niedrig gehalten werden müssen, dass die Kontaktnachverfolgung und damit die Infektionskontrolle möglich bleibt. Dies erfordert unter anderem die kurz- und langfristige Verstärkung der Gesundheitsämter und zum anderen, dass die Zahl der Kontakte in der Bevölkerung trotz des Beginns der kalten Jahreszeit und der damit verbundenen Verlegung vieler Aktivitäten in Innenräumen wieder gezielt da reduziert werden, wo besondere Ansteckungsgefahren bestehen.

Besonderer Dank von Bund und Ländern gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen. Ihrem besonderen Einsatz ist es zu verdanken, dass in den letzten Monaten besonders vulnerable Gruppen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren und Behinderteneinrichtungen gut vor Ansteckungen geschützt haben. Wie der internationale Vergleich zeigt, ist die niedrige Zahl der durch SARS-CoV2-Patienten belegten Krankenhaus- und Intensivbetten in den letzten Monaten nicht auf die vermeintliche Harmlosigkeit des Virus, sondern neben einem Infektionsgeschehen besonders in der jüngeren Bevölkerung insbesondere auf die professionelle Leistungskraft unseres Gesundheitswesens bei Prävention und Hygiene zurückzuführen. Bei steigenden Infektionszahlen wird auch diese Aufgabe schwieriger, was sich bereits durch wieder steigende Belegungszahlen der Krankenhaus- und Intensivbetten andeutet. Deshalb werden Bund und Länder in den kommenden Monaten diesem Bereich weiter besondere Priorität einräumen.

Ziel allen staatlichen Handelns in den kommenden Wochen wird es also bleiben, die Infektionsdynamik in Deutschland unter Kontrolle zu behalten. Der Maßstab dafür ist, dass die Inzidenz in allen Regionen Deutschlands unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche liegt oder nach Ausbrüchen zügig wieder unter diese Schwelle gesenkt wird. Für letzteres ist die zwischen Bund und Ländern vereinbarte Hotspotstrategie das geeignete Mittel. Höhere Infektionszahlen würden erst die Kontaktnachverfolgung unmöglich machen, was zur Beschleunigung des Infektionsgeschehens führen würde. Ein weiterer Anstieg würde dann zur Verknappung der Testkapazitäten führen mit weiteren negativen Effekten auf die Infektionskontrolle. Aufgrund der gut ausgebauten Krankenhausinfrastruktur wäre mit einer Überlastung des Gesundheitswesens erst danach zu rechnen, allerdings bereits mit erheblichen Folgen für die Gesundheit vieler Betroffener. Eine Rückkehr zu einem kontrollierten Infektionsgeschehen ist zu einem solchen Zeitpunkt jedoch nur mit umfassenden Beschränkungen zu erreichen, die schwere Folgen für die wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Situation in Deutschland hätten. Eine Rückkehr zu solchen umfassenden Beschränkungen wollen Bund und Länder unter allen Umständen vermeiden. Es gilt, neben dem Gesundheitswesen auch prioritär die Bereiche Bildung und Betreuung aufrecht zu erhalten sowie die Erholung der deutschen Wirtschaft nicht zu gefährden. Deshalb ist es notwendig und verhältnismäßig, die Infektionskontrolle hinsichtlich Kontaktnachverfolgung und Testkapazität zu behalten und sich dabei für die zu ergreifenden Maßnahmen am gewählten Maßstab der Inzidenz weiter zu orientieren. Die Maßnahmen müssen dabei bei steigenden Infektionszahlen frühzeitig ergriffen werden, weil umso länger bzw. umso einschneidender gehandelt werden muss, je später die Maßnahmen ergriffen werden.

In diesen Tagen entscheidet sich die Frage, ob wir in Deutschland die Kraft haben, den Anstieg der Infektionszahlen wieder zu stoppen. Wir haben es nun in der Hand, das Infektionsgeschehen in Deutschland positiv zu beeinflussen. Dies setzt aber große Entschlossenheit und den Willen der Gesellschaft als Ganzes voraus. Diese Aufgabe hat auch eine historische Dimension: Die Staaten, denen es gelingt, die Infektionskontrolle zu erhalten, werden wirtschaftlich und sozial besser durch die Krise kommen und damit auch eine erheblich bessere Ausgangslage nach der Krise haben.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren Bund und Länder folgende Eckpunkte für das weitere gemeinsame Vorgehen bei der Eindämmung der COVID19-Pandemie:

1. Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder betrachten das aktuell zunehmende Infektionsgeschehen mit Sorge. Deshalb appellieren sie an die Bürgerinnen und Bürger, gerade jetzt in den Herbst und Wintermonaten sehr konsequent auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5m zu achten, die Hygieneregeln stets einzuhalten und dort, wo es geboten ist, eine Mund-Nasen-Bedeckung (Alltagsmasken) zu tragen. Hinzu kommt die dringende Empfehlung, die Corona-Warn-App nach Möglichkeit zu nutzen und beim Aufenthalt mit mehreren Personen in geschlossenen Räumen regelmäßig zu lüften. Die Einhaltung dieser AHA+AL Regeln ist die wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Eindämmung des Infektionsgeschehens und dient nicht nur dem eigenen Schutz, sondern erfüllt eine gesellschaftlich wichtige Funktion. Insbesondere die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten öffentlichen Bereichen gilt verbindlich und wird entsprechend von den Ordnungsbehörden konsequent kontrolliert und sanktioniert.
2. Bund und Länder halten an den getroffenen Beschlüssen zur Hotspot-Strategie fest und rücken diese ins Zentrum des Infektionsschutzes. Vor dem Hintergrund, dass das Infektionsgeschehen derzeit nicht nur durch umschriebene Ausbrüche, sondern in weiten Teilen Deutschlands ansteigt, ist es erforderlich, die Zahl der Kontakte in der Bevölkerung trotz des Beginns der kalten Jahreszeit und der damit verbundenen Verlegung vieler Aktivitäten in Innenräume wieder gezielt da zu reduzieren, wo besondere Ansteckungsgefahren bestehen.

- a. Leider haben die letzten Wochen gezeigt, dass gerade Feierlichkeiten im Familien- oder Freundeskreis Infektionen verbreiten können. Alle Bürgerinnen und Bürger werden erneut gebeten, in jedem Einzelfall kritisch abzuwägen, ob, wie und in welchem Umfang private Feierlichkeiten notwendig und mit Blick auf das Infektionsgeschehen vertretbar sind. Bei steigenden Infektionszahlen und spätestens ab einer Inzidenz von 35 soll eine Teilnehmerbegrenzung bei 25 Teilnehmern im öffentlichen und 15 Teilnehmern im privaten Raum gelten.
- b. Es soll allgemein dort, wo die Infektionszahlen steigen und spätestens bei einer Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche eine ergänzende Maskenpflicht im öffentlichen Raum dort eingeführt werden, wo Menschen dichter und/oder länger zusammenkommen.
- c. Darüber hinaus empfehlen Bund und Länder dort, wo die Infektionszahlen kontinuierlich steigen und insbesondere bei steigenden Infektionszahlen oberhalb einer Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche eine Sperrstunde in der Gastronomie einzuführen sowie zusätzliche Auflagen und Kontrollen einzuführen.
- d. Allgemein dort, wo die Infektionszahlen steigen und spätestens bei einer Inzidenz von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche soll die Zahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen weiter begrenzt werden. Ausnahmen bedürfen eines mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmten Hygienekonzeptes.
3. Die Einschränkungen führen dazu, dass einige Wirtschaftsbereiche auch in den kommenden Monaten erhebliche Einschränkungen ihres Geschäftsbetriebes hinnehmen müssen. Deshalb wird der Bund Hilfsmaßnahmen für Unternehmen verlängern und die Konditionen für die die hauptbetroffenen Wirtschaftsbereiche verbessern.
4. Wie in der Hotspot-Strategie vorgesehen, ergreifen die Länder konsequent verschärfende lokale Beschränkungsmaßnahmen spätestens, sobald das Infektionsgeschehen über die Grenze von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage steigt. Die lokalen Maßnahmen müssen zielgerichtet und überregional vergleichbar sein. Dazu gehören insbesondere:
- a. Erweiterungen der Pflicht zum Tragen einer Mundnasenbedeckung,
- b. Begrenzung der Zahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen auf 100 Personen, Ausnahmen bedürfen eines mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmten Hygienekonzeptes;
- c. Einführung von Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum auf maximal 10 Personen und
- d. die verbindliche Einführung der Sperrstunde um 23 Uhr für Gastronomiebetriebe einschließlich eines generellen Außenabgabeverbotes von Alkohol,
- sowie
- e. weitergehende verbindliche Beschränkungen der Teilnehmerzahlen für Feiern auf 10 Teilnehmer im öffentlichen Raum sowie auf 10 Teilnehmer aus höchstens zwei Hausständen im privaten Raum.
5. Kommt der Anstieg der Infektionszahlen unter den vorgenannten Maßnahmen nicht spätestens binnen 10 Tagen zum Stillstand, sind weitere gezielte Beschränkungs Schritte unvermeidlich, um öffentliche Kontakte weitergehend zu reduzieren.
In diesen Fällen ist insbesondere im ersten Schritt eine Kontaktbeschränkung einzuführen, die den Aufenthalt im öffentlichen Raum nurmehr mit 5 Personen oder den Angehörigen von zwei Hausständen gestattet.
6. Bund und Länder fordern eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger auf, nicht erforderliche innerdeutsche Reisen in Gebiete und aus Gebieten heraus, welche die Grenze 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage übersteigen, zu vermeiden. Die Regelungen der Bundesländer bezüglich der Beherrschung für Reisende aus besonders betroffenen Gebieten werden im Lichte der Erfahrungen und des weiteren Verlaufs des Infektionsgeschehens zum Ende der Herbstferien am 8. November neu bewertet. Auf dieser Grundlage soll eine möglichst einheitliche Anschlussregelung erarbeitet werden.
7. Damit die Beschränkungen auch konsequent durchgesetzt werden, ist es wesentlich, dass die Hotspot-Regionen organisatorische Maßnahmen ergreifen, um die Ordnungsämter zu entlasten, damit zur Einhaltung der Corona-Verordnungen eine hohe Kontrolldichte gewährleistet werden kann. Ebenfalls sollen die Ordnungsbehörden die Gesundheitsämter bei der Überwachung von Quarantäneanordnungen unterstützen. Der Bund wird mit der Bundespolizei die Ordnungsämter auf Bitten der Länder unterstützen.
8. Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und -chefs der Länder unterstreichen die Bedeutung der vollständigen Kontaktnachverfolgung als zentralem Element, um eine dynamische Steigerung der Infektionszahlen zu unterbinden.
- Deshalb kommt in Herbst und Winter auch der seit 24. April geltenden Vereinbarung, dass Gesundheitsämter, die absehbar oder tatsächlich eine vollständige Kontaktnachverfolgung aus Kapazitätsgründen nicht mehr leisten können, dies umgehend den Landesaufsichtsbehörden anzeigen und diese wiederum die unverzügliche und vollständige Weiterleitung der Meldung an das RKI sicherstellen, eine große Bedeutung zu. Diese Meldungen stellen sicher, dass umgehend Unterstützung durch Bund und Länder geleistet werden kann.
9. Die Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen sind aufgefordert, den öffentlichen Gesundheitsdienst mit Personal für die Kontaktnachverfolgung zu unterstützen. Angesichts der steigenden Infektionszahlen ist hier kurzfristig ein hoher zusätzlicher Bedarf zu erwarten. Dabei kommt die Abordnung aus anderen Verwaltungsbereichen genauso in Frage, wie die Schulung und der Einsatz von Studierenden oder anderen Freiwilligen. Der Bund wird dies mit Schulungsangeboten unterstützen und mit der Hochschulrektorenkonferenz darüber sprechen, wie ein verstärkter Einsatz von Studierenden so umgesetzt werden kann, dass daraus keine Nachteile für den jeweiligen Studierenerfolg erwachsen.
10. Darüber hinaus unterstützt die Bundeswehr bereits heute in zahlreichen Gesundheitsämtern bei der Kontaktnachverfolgung und mit helfenden Händen. Kurzfristig ist die Bundeswehr in der Lage mit bis zu 5.000 Kräften und in wenigen Wochen mit bis zu 15.000 Kräften Unterstützung zu leisten. Für die reibungslose Organisation dieser Unterstützung bietet die Bundeswehr die Entsendung von direkten Kontaktpersonen in die Krisenstäbe der Länder sowie der größten Städte in Deutschland an.
11. Eine besondere Herausforderung stellt der Schutz vulnerabler Gruppen dar. Deshalb haben die zuständigen Stellen je nach den lokalen Gegebenheiten für die Krankenhäuser, Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen besondere Schutzvorkehrungen ergriffen. Dabei wird stets berücksichtigt, dass die jeweiligen Regelungen nicht zu einer vollständigen sozialen Isolation der Betroffenen führen dürfen. Bei steigenden Infektionszahlen werden diese Maßnahmen entsprechend angepasst. Der Bund wird durch die neue Testverordnung sicherstellen, dass die Kosten der seit kurzem verfügbaren SARS-CoV2-Schnelltests für regelmäßige Testungen der Bewohner bzw. Patienten, deren Besucher und das Personal übernommen werden. Die verfügbaren Schnelltests sollen prioritär für diesen Bereich eingesetzt werden, um auch bei steigenden Infektionszahlen einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten und sichere Kontakte zu ermöglichen.
12. Angesichts der für den Herbst und Winter typischen Steigerung von Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung und die aktuelle Steigerung der Neuinfektionszahlen ist daraus folgend auch eine Steigerung des intensivmedizinischen Behandlungsbedarfs zu erwarten. Dies erfordert eine tagesaktuelle vorausschauende Planung: Im Beschluss der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 30.04.2020 haben die Länder die Aufgabe übernommen, die regionale Steuerung der intensivmedizinischen Kapazitäten unter Beachtung der regionalen Besonderheiten vorzunehmen. Der Bund hat dazu Ende April ein kriterienbasiertes Konzept vorgelegt und betreibt zudem das DIVI-IntensivRegister als digitales Tool zur Unterstützung der Steuerung durch die Länder.
13. Die zwischen Bund und Ländern beschlossene neue Muster-Quarantäneverordnung für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten werden die Länder weitgehend einheitlich in ihren Länderverordnungen zum 8. November 2020 umsetzen.
Danach gilt für Einreisende aus ausländische Risikogebieten ohne triftigen Reisegrund eine Quarantänezeit von 10 Tagen mit der Möglichkeit, durch einen negativen Test ab dem 5. Tag die Quarantäne vorzeitig zu beenden. Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen vorgesehen.
14. Angesichts der Fortschritte bei der Erforschung von Impfstoffen besteht die Hoffnung, dass im kommenden Jahr Impfstoffe zugelassen und verfügbar werden. Abhängig von deren Eigenschaften kann dies ein entscheidender Schritt für die Beherrschung der Pandemie und für eine Rückkehr zur Normalität sein. Der Bund hat erhebliche Mittel für die Forschung, die Erhöhung der Produktionskapazitäten und die frühzeitige Verfügbarkeit von Impfstoffen bereitgestellt und auch die Europäische Kommission hat Impfstoffdosen vertraglich für die Mitgliedsstaaten abgesichert.
Die Ständige Impfkommission beim RKI wird von der Leopoldina und dem Ethikrat dabei unterstützt, Empfehlungen für die Impfungen vorzubereiten. Der Bund wird die Länder frühzeitig einbinden zur rechtzeitigen Abstimmung von Fragen rund um Impfindikation und Bestellmenge, Logistik-, Transport- und Lagerung etwaiger Impfstoffe, zur Sicherstellung eines bundeseinheitlichen Systems der Datenerfassung, der Dokumentation, notwendiger Schnittstellen und eines bundeseinheitlichen Datensatzes, zur Kostentragung der Impfstoffe und Impfleistung, zu Postmarketingstudien zu etwaigen Impfstoffen und zur gemeinsamen Kommunikation. Protokollerklärungen zu Ziffer 2a: RP/Hessen/NRW: Wie bisher wird Rheinland-Pfalz/Hessen/NRW aufgrund des erheblichen Eingriffs in die Unverletzlichkeit der Wohnung Beschränkungen der Teilnehmerzahl für Treffen in den eigenen privaten Räumlichkeiten nur als dringende Empfehlung aussprechen. NI: Niedersachsen meldet für die verbindliche Umsetzung der Regelung für die privaten Räume einen Prüfvorbehalt an. Protokollerklärungen zu Ziffer 2a und 4e: SN: Sachsen hält bei Familienfeiern an der Regelung auf Grundlage des MPK-Beschlusses vom 29.9.2020 fest

Abfallwirtschaft Lahn/Dill



Abfallberatung
06441 407-1800

Sperrabfall
06441
407-1899

Gelber Sack
0800 1889966

www.awld.de
oder nutzen Sie unsere App!

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genau Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmenwerbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



HERZLICHEN DANK

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns anlässlich unserer

KONFIRMATION

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten.

Ariana Kinzel
Josefine Kraus
Tessa Mackel
Karina Prinz
Lina Roth
Sophie Schnaubelt

Alissa Zenner
Jakob Adam
Maurice Brehmer
Nils Hoffmann
Luca Schimke

Sinn, im Oktober 2020

LINUS WITTICH Medien KG

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas,
frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und
individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/familienanzeigen gehen und den
Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen
Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 066 43-96 27-0

Per E-Mail: info@wittich-herbstein.de

Just do it!

Katrin Muster & Marco Mustermann
Wir heirateten am 3. Oktober 2013 im Standesamt Musterhausen.
Musterstraße 22, Musterhausen, im Oktober



Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre
zahlreichen Glückwünsche, Blumen und
Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf
diesem Wege von ganzem Herzen.

Josef und Hannelore Muster
Musterhausen, im November

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



Ich bin für Sie da...

Michael Ross

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 5951097

Fax: 06643 9627-78

m.ross@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.knoblauchreibe.de

DAS APPCHEN ZUM BLÄTTCHEN

Laden Sie sich jetzt kostenlos die App „meinOrt“ von LINUS WITTICH herunter und seien Sie immer und überall über alle Neuigkeiten aus Ihrem Ort und Ihrer Heimat informiert.



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



www.meinort.app





Gesunde Haut und schönes Fell

Worauf Hundebesitzer achten sollen

(spp-o) Glänzend, dicht und widerstandsfähig – so sollte das Fell von Hunden sein. Ist es dagegen stumpf, struppig oder fällt übermäßig aus, sollte dem unbedingt auf den Grund gegangen werden, da Hauterkrankungen die Ursache sein können. Durch den häufig damit einhergehenden Juckreiz und das Kratzen können wiederum Wunden entstehen, die Krankheitserregern ideale Eintrittspforten bieten. Eine frühzeitige Diagnose der zugrundeliegenden Erkrankung und eine entsprechende Behandlung sind deshalb maßgeblich für Gesundheit und Wohlbefinden des Hundes.



Foto: Heel GmbH/akz-o

Trotz der Vielfalt an möglichen Ursachen äußern sich Hauterkrankungen häufig über ein gemeinsames Symptom: Quälen der Juckreiz.

Das damit einhergehende Kratzen, Scheuern und Lecken endet nicht selten in offenen, entzündeten, teils blutigen Hautstellen, die Infektionen begünstigen können.

Bei Anzeichen von Juckreiz oder Veränderungen des Fells und der Haut sollte deshalb ein Tierarzt zu Rate gezogen werden. Neben der ursächlichen Behandlung der Hauterkrankung sollten Hundehalter unbedingt auch die Regeneration der angegriffenen Haut unterstützen.

Gut geeignet ist hierfür helles sulfoniertes Schieferöl, das sich besonders in der therapiebegleitenden Intensivpflege von Hauterkrankungen bewährt hat. Enthalten ist dieser Naturstoff z.B. in der cortison- und antibiotikafreien Pflege- linie Ichtho Vet von Heel Vet: Die Intensiv-Pflege (Shampoo, Creme, Gel) lindert den Juckreiz und unterstützt die Regeneration empfindlicher und strapazierter Tierhaut.

Josera
petfood with passion

Einfach gut finden!



Jetzt Bonuskarte sichern und Rabatt erhalten!
 Fragen Sie uns nach Futterproben



Marina Geier

Naunheimer Str. 22 | 35633 Lahnau
 Tel.: 06441 3848572 | Mobil: 0179 7258581
 info@marina-geier.de | www.marina-geier.de

Kostenlose Lieferung im Umkreis von 10 km, ab 25 € Warenwert

die tierärztinnen

Will-Hofmann-Schmitt
Kleintierpraxis für geschäftliche Tiermediziner

die tierärztinnen
Gemeinschaftspraxis
Dr. Will-Hofmann und FTA Schmitt
Hobmannsbach 18
35580 Wetzlar-Nauborn

Telefon: +49 (0) 644 1 / 26 31 4
E-Mail: info@die-tieraerztinnen.de
Web: www.die-tieraerztinnen.de

Öffnungszeiten:

Do. 08:30 - 19:00 Uhr	Fr. 08:30 - 18:30 Uhr
Mo. 08:30 - 19:00 Uhr	Sa. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:30 - 18:30 Uhr	So. geschlossen
Mi. 08:30 - 18:30 Uhr	





von links nach rechts:
Ladina, Jutta Janssen, Hummel

Ihr Partner vor Ort

Jutta Janssen | Generalagentur

Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
 Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
 jutta.janssen@tier-versicherungen.net
 www.uelzener.de/jutta-janssen

Uelzener

VERSICHERUNGEN Mensch, Tier, Wir.



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Sandra Rafalzik
Dr. Martina Breitkopf
praktische Tierärztinnen

www.tierarzt-lahnau.de

Am Römerlager 23
 35633 Lahnau-Dorlar
 Telefon: 06441 – 200 299 0
 Termine nach Vereinbarung





Tierarztpraxis Braunfels

Dr. med. vet. Norbert Lotz
prakt. Tierarzt

Tel.: 06442/6662
lotz@tierarztpraxis-braunfels.de

Kaiser-Friedrich-Straße 7a
35619 Braunfels



zellertal
made in germany

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de

Wir vermöbeln Sie gerne!

- An- u. Verkauf von Antiquitäten
- Große Ausstellung u. Auswahl
- Fachmännische Restaurierung

Antik Möbel
ANDREAS MÜLLER
MEISTERWERKSTATT

Hofstraße 7-9 · 35764 Sinn
Tel. 0 27 72 / 95 73 45
Internet: www.mueller-antik.de

Wir lassen Sie mit
Ihrer Werbung nicht
im Regen stehen!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

**GRABMALE
ZINN
BECHLINGEN**

Inh. Alexander Parsch
Familientradition seit 1949



Hauptstraße 3
35614 Aßlar-Bechlingen
06440 · 327 Telefon
06440 · 333 Fax
0151 · 16003043 Mobil

www.grabmale-zinn.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellen suchen
und finden!



Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

KRÖNER BEDACHUNG GMBH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
einen gelernten Dachdecker

Bewerbungen bitte postalisch oder per Mail an:

Kröner Bedachung GmbH
Westendstraße 29a | E-Mail: info@kroenerbedachung.de
35753 Greifenstein-Beilstein | Telefon: 0 27 79 / 9 12 60
56414 Salz | Telefon: 06435/909199



**Suchen Sie Personal nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien



WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur €

49⁹⁰

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

private + gewerbliche Kleinanzeigen

>> einfach online buchen anzeigen.wittich.de

Bereich 3

Immobilien

Doppelhaushälfte in Albshausen zu verk., 103 qm im 1. OG u. 39 qm im EG (beide vermietet), m. Garage, Kellerr. u. Terr. (EG massiv, OG Holz), VB 180.000 €. Tel.: 06441/212141

Kfz-Markt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Partnerschaften

Er, 42, 183, sportl., wandert gern i. d. Natur, su. eine Frau z. Aufbau einer Partnerschaft. Freue mich auf einen Anruf von dir. Tel.: 0177/2722690

Stellenmarkt

Baumfällarbeiten, Hecken- u. Sträucherschnitt, Pflasterarbeiten, Rollrasen, Gartenpflege, Gartenarbeiten aller Art, privat. Tel.: 0178/4136948 od. 06441/2053933



Privatmann fällt für Sie Ihren Baum, Gartengestaltung, alles rund um den Garten, einfach anrufen, kostenfreie Angebote. Tel.: 01573/0344839



Schmittchen Schleicher erledigt privat: Baumfällung, Baumpflege, Gartenarbeiten, Rasenpflege, Wurzelfräsen, Arbeiten rund um Ihr Zuhause, pauschal u. fair! Tel.: 0159/01963638

Handwerker v. priv. gesucht f. Reparaturen in Braunfels. Tel.: 0152/07002257



Böden aller Art verlegen, Schleifen v. Parkett, zu bezahlbaren Festpreisen, Türen u. Fenster einbauen, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Kernsanierung, Verputzen innen u. außen, Reparaturen, Instandsetzungen, alles rund ums Haus, v. priv., Beratung u. Angebot kostenlos u. unverbindl., auch Vermittlungen. Tel.: 0152/26042079

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung u.v.m., v. priv. Tel.: 0176/60967747



Achtung! Biete jede Art v. Maler-, Verputzer- u. Tapezierarbeiten, Trockenbau, Pflasterarbeiten aller Art u.v.m. an. Freue mich über jeden Anruf. Tel.: 0178/2917189

Vermietung

Mengerskirchen: 2 ZKB, AR, Stpl., sep. Eing. m. Terr., 70 qm, ab 1.12., KM 340 € + NK + KT. Tel.: 06476/7499070

Sonstiges

Antikhändler kauft Sachen aus Uromas Zeiten von 1945:

Porzellan, Meißel, Rosenthal usw., Porzellanfiguren, Silber, Bierkrüge, Ölgemälde bis 1920, Uhren, Militärsachen, Bücher, Möbel vor 1900, Münzen, Spielzeug, alte Ansichtskarten, Briefmarkensammlung, Schmuck-
Ulrich Siebert
Bahnhofstr. 47,
35435 Wettenberg
Tel.: 06406/71300
Mobil: 0171/6721183
antikcenter-siebert@gmx.de
www.antikcenter-siebert.de



Haben Sie Vertrauen! Frau Wagner kauft Pelze, Abendkleider, Krokotaschen, Porzellan, Zinn, Puppen, Blechspielzeug, Schmuck u. Haushaltsauflösungen; kostenlose Beratung. Tel.: 0163/4782022

Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, Abendbekleidung, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/7068203 od. 0151/25698500

Suche Whg. b. 4 ZKB, ca. 85 qm, in Weilmünster-Zentrum, f. ruh., integrierte Neubürger (Mutter m. 3 Ki. wünscht sich dauerhaftes Zuhause). Tel.: 06472/911626

Achtung, zahle absolute Spitzenpreise f. Pelze, Abendgarderobe, Kunst u. Antiquitäten sowie auch Schmuck, Silbergegenstände, Armbanduhren usw. Bitte alles anbieten, freue mich über jeden Anruf, seriöse Abwicklung. Tel.: 0178/2917189



Suche Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Porzellan, Zinn, Gemälde, Münzen, Uhren, Bestecke, Schmuck, komplette Haushalte, Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung. Tel.: 0152/26042079

Su. Schlepper, Strohpresse, auch kl. Traktoren, Aufsitzmäher, Radlader, Mistlader, Bagger, Transporter, Stapler, alles anbieten, auch zerlegt od. defekt. Tel.: 0160/8422569

Privat su. Gebrauchtwagen, auch m. Motorschaden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 od. 0171/4144773

1a trock. Buchenkaminholz, beste Qualität, sof. brennbar, ab 45 €, begr. Menge. Tel.: 01522/8000388

Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung am Sa., 24.10., 11 - 16 Uhr, u. So., 25.10., 11 - 15 Uhr, Lauskopf 26, Weilmünster-Möttau (Maske/Abstand)

Kaufe an: PKWs u. Transporter aller Art sowie auch Katalysatoren zu Höchstpreisen, bitte alles anbieten, freue mich über jeden Anruf. Tel.: 0178/2917189



100 % seriös! Liebhaber su. Marken- u. Taschenuhren, Rolex, Omega u.a.; alten Scotch, Whiskey, Briefmarken, Gold- u. Silbermünzen, bei sehr guter Bezahlung! Tel.: 0174/3605757

Entrümpelung Schmidt Lich
0162 / 44 52 975

Ich entrümpele Ihre Wohnung vom Dachboden bis zum Keller, besenrein. Verwendbare Sachen werden angerechnet.

Heckenschnitt, Zaunbau, Renovierung, Pflasterarbeiten, Gartenbau u.v.m., v. privat. Tel.: 0152/31051161

Sammler zahlt 800 bis 1.500 € u. mehr f. Schreibsekretäre, Kommoden, Glasvitrinen, Eckschränke, Gemälde, Schmuck aller Art, Taschen- u. Armbanduhren, Silbergegenstände, Münzen, Orden 1./2. WK, Reservistenkrüge, Uniformen, Mützen, Dolche/Säbel, Ansichtskarten, Fotoalben, Blechspielzeug, Haushaltsauflös. usw., alles anbieten, auch rep.-bed.. Tel.: 06621/65463 od. 01573/8024725

Kurz vor dem Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Kleinanzeigen immer für ein Schnäppchen gut!

Dieser Ausgabe liegt ein Flyer der Bäckerei Hartmann & Luckenbach bei.

Bitte lösen Sie diesen in einer der folgenden Filialen ein:

Breitscheid: • Westerwaldstraße
 • im Gesundheitszentrum

Herborn: • Bürgermeisterwiese bei Norma
 • in Schönbach
 • in Hörbach
 • in Uckersdorf
 • in Fleisbach




PLAMECO
 morgen schöner wohnen

Geeignet für jeden Raum!
 Beratungstermine nach telefonischer Absprache.

Plameco Sinn
 Herborner Str. 1, 35764 Sinn
 ☎ 02772 9244 077 | plameco.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf



WIR BEWERTEN UND VERKAUFEN AUCH IHRE IMMOBILIE GANZ OHNE KOSTEN FÜR SIE!

Klaus Wolf
 Inhaber, Immobilienmakler (EIA)

Silhöferstr. 16 · 35578 Wetzlar
 Telefon 0 64 41 - 204 30 10
 Mobil 0176 - 44 75 08 88
 E-Mail wolf@abaco-wetzlar.de
 www.abaco-wetzlar.de

NOCH BIS 31.12.2020 Maklergebühren sparen!

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt. Durch ein neues Gesetz werden Verkäufer ab 01.01.2021 die Hälfte der Maklergebühren zahlen müssen.

EHRlich MENSCHlich KOMPETENT
 SEIT 6 JAHREN IN WETZLAR

Rohr & Kanalreinigung
 Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Thomas Backhaus

ab 55,-€ zzgl. 19% MwSt.

„Wir beseitigen jede Verstopfung“

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohr in Rohrsanierung
- Dachreinigung
- Rohrarbeiten
- Rohrsanierung



Kostenlose An u.-Abfahrt im Lahn-Dill-Kreis
 ☎ 06441-38 44 98 2* **RohrFrei24**
 Rohr & Kanalreinigung
Abwasserreinigung Firmenetz Lohr

Grabmale
 - aus Meisterhand für jeden Anspruch
 - individuelle Beratung & Gestaltung
 - eigene Produktion

Küchenarbeitsplatten · Fensterbänke · Treppenstufen

Kraus
 Steinmetz Meisterbetrieb

Weilsteinstraße 12
 35767 Breitscheid-Erdbach
 Tel. 0 27 77 / 61 06
 info@kraus-naturstein.de



TILLY HEDRICH GmbH & Co.KG

SCHWEFELARMES HEIZÖL • SUPERHEIZÖL • HEIZÖL-ADDITIVE
 PELLETS • MARKEN-SCHMIERSTOFFE • BRIKETS • KOHLEN
 NUSSKOHLE • TANKVERMITTLUNG • TREIBSTOFFE

NOTDIENST AN SONN- UND FEIERTAGEN 06403-779990 • WWW.TILLY-HEDRICH.DE

ACHTUNG Barzahlung!
 Kaufe Pkw, Busse, Traktoren und Baumaschinen auch mit Schäden.
 seriös - schnell - unkompliziert
AUTO EXPORT SCHRÖDER
 ☎ 0178/6269000

Farbanzeigen
 fallen auf!



WITTICH MEDIEN

Lassen Sie sich von uns beraten:
 info@wittich-herbstein.de